

Gemeinsam zum Wohlklang

# Bitte um Unterstützung des Fördervereins Georgsorgel



Im Januar 2014

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie einladen, den Förderverein Georgsorgel mit einer finanziellen Zuwendung zu unterstützen. Die „Königin der Instrumente“ in St. Georg (Amberg) ist trotz regelmäßiger Vorsorge alles andere als in Top-Form. 1980 wurde zu schlecht geplant, mit minderwertigen Materialien gearbeitet und nachlässig gebaut. Die Probleme lassen sich auch durch eine noch so kluge Generalsanierung nicht beheben: Die Windkanäle sind 50% zu klein, daher ist die Orgel nicht sauber zu stimmen.

- Das Gehäuse ist mit 48 Registern vollgestopft (knapp 30 wären optimal).
- Der Klang kann sich deswegen nicht entfalten.
- Die zu dünnwandigen Metallpfeifen sinken schon in sich zusammen, die Mensuren stimmen nicht.
- Die Spielart entspricht einem Kraftakt, ständig verhakt sich die schludrig gebaute Spielmechanik – Töne bleiben hängen oder erklingen nicht. Die Orgelbaufirma ist längst zahlungsunfähig – wen wundert es.

Wir werden kein Geld mehr in diese „Ruine“ stecken, sondern einen ausgeklügelten, effizienten, „pfiffigen“ Neubau im Gehäuse des Amberger Orgelbauers Funtsch von 1767 anstreben. Dabei werden nur Firmen mit bester internationaler Reputation in Betracht gezogen. Handwerkliche Qualität und künstlerische Kreativität stehen ganz oben im Lastenheft. Die Kosten werden sich im 6-stelligen Bereich bewegen.

Wir suchen finanzielle Unterstützung. Nur zusammen mit vielen Sponsoren können wir die große Aufgabe schultern, gemeinsam zum Wohlklang zu finden und eine Orgelanlage zu bauen, die der wunderschönen Georgskirche angemessen ist. Architektur, Kunst und Musik sollen das Lob Gottes ausdrücken und die Besucher der Kirche und der Gottesdienste bereichern, erfüllen und beglücken.

Wir würden uns über einen Beitrag freuen und wären ihnen dafür sehr dankbar. Spenden sind steuerlich absetzbar. Wir dokumentieren alle Gaben in einem Spenderbuch.

mit freundlichen Grüßen

Hans Paulus            Peter Donhauser  
1. Vorsitzender        2. Vorsitzender